

Inhalt

Vorwort.	
Oedipus und die Stimme	
	9

Antigonä – Hölderlin	
	21
Eine Widmung	
	21
Autornamen	
	28
Titel und Namen	
	32

Antigonä – Polynikes	
	47
Eine chiasmatische Figur:	
tot und unbegraben – lebendig und begraben	
	47
Fehlen	
	52
Die Frage nach dem »mütterlichen Wahn«	
	58
Eine literarische Geste	
	62
Was heißt es, einem Toten kein Grab aufzuwerfen?	
	65

Ein Zwischenblatt. Die Grabbereitung von Vittore Carpaccio

89

Ein unmöglicher Blick ins Grab

89

Kreon vor dem Grab

107

Auftritt des Boten. Die Exangolos-Passage

107

Eines »Kindes Stimme« hören

109

Passage über den Aufschub. Zwischen Stimme und Blick

112

Am Spielrand von Buchstäblichkeit – Kreon/Nekro

116

Der Chor. Den Parodos hören

125

»O Blick der Sonne«

126

»Und«

131

Theben, das »siebenthorige Maul«

134

Über den Sohn

143

Lyrik und Tragödie

145

Name des Vaters

149

Ohne Antwort, ohne Rückkehr

156

Der Chor und die Frage nach der Grenze

163

Übertretung

164

Nicht-Passage

169

Enden?

181

Das »tödtlichfactische Wort« und das »tödtendfactische Wort«

181

Wenn das Töten nicht aufhört ...

Die Hamletmaschine von Heiner Müller

184

Das Mysterium des Anfangs.

Eine Verkündigung von Fra Angelico

207

Nahe der Schrift und des Bildes

207

Farbe, Buchstabe, Linie

219

Lesen

222

Schauplatz der Farben

230

Finis

237

Literatur

239

Abbildungen

247

